



## Zum Jahresende



### Neujahrsempfang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Namen des Gemeinderates laden wir Sie zum traditionellen Neujahrsempfang am Neujahrstag, den 1. Januar 2013, um 17.00 Uhr herzlich ins Zentrum Missionne ein.

Ein herzliches Willkommen richten wir an unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den Gemeinden Birgisch und Mund, welche ab dem 1. Januar 2013 offiziell zur fusionierten Gemeinde Naters stossen. Es würde uns freuen, Sie zahlreich im Zentrum Missionne begrüssen zu können.

Neben dem traditionellen Neujahrskonzert der Musikgesellschaft «Belalp» bilden die Neujahransprache des Gemeindepräsidenten Manfred Holzer, die Überreichung des Kulturpreises 2011 an den Musiker «Z'Hansrüedi» sowie die Verabschiedungen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aus Birgisch, Mund und Naters die Höhepunkte des Abends.

Nach dem offiziellen Teil besteht die Möglichkeit, den Abend mit Polenta und Ragout gemütlich ausklingen zu lassen.

Manfred Holzer  
Gemeindepräsident

Bruno Escher  
Gemeindeschreiber

Werte Mitbürgerinnen  
Werte Mitbürger



Mit dem Jahr 2012 geht auch die Legislaturperiode 2009 bis 2012 zu Ende. Mit Freude und grossem Engagement hat sich der Gemeinderat für die Belange und Bedürfnisse unseres Dorfes und der Bevölkerung eingesetzt. In unzähligen Stunden wurde auch intensiv über die Umsetzung der Gemeindefusion debattiert und Beschlüsse gefasst. Alles sollte soweit vorbereitet sein, dass ab Neujahr die Gemeindefusion nicht nur auf Papier, sondern auch in der Praxis zum Wohle der gesamten Bevölkerung umgesetzt werden kann. Wir sind überzeugt, dass nun «zusammengeführt wird, was zusammenpasst und zusammengehört».

An den Gemeinderatswahlen vom Oktober 2012 hat das Stimmvolk von Birgisch, Mund und Naters den ersten Gemeinderat der fusionierten Gemeinde Naters für die Amtsperiode 2013 bis 2016 ernannt und ihm damit sein Vertrauen ausgesprochen. Neben den fünf bisherigen Ratscherrn wurden neu Philipp Matthias Bregy und Bernhard Imhof-Minnig in den Rat gewählt. Ratscherr Remo Salzmann wurde in stiller Wahl zum neuen Gemeindevizepräsidenten gewählt. Meinen Ratskollegen gratuliere ich herzlich zu ihrer Wahl und wünsche ihnen viel Ausdauer, Genugtuung und Erfolg in ihrem nicht immer einfachen Amt. Als Kastlan wurde René Salzmann bestätigt und Karin Dekumbis-Bellwald in stiller Wahl als Vize-richterin ernannt. Beiden wünsche ich viel Freude und Befriedigung in ihrem Richteramt. Den scheidenden Ratskollegen, Vizepräsident Hans-Josef Jossen und Reinhard Jossen, sowie der abtretenden Vize-richterin, Cécile Salzmann-Venet, danke ich für die geleistete Arbeit und für ihren grossen Einsatz im Dienste der Gemeinde Naters und der Öffentlichkeit.

Das Stimmvolk hat mich mit einem überragenden Resultat zum ersten Präsidenten der fusionierten Gemeinde Naters gewählt. Für diese grossartige Unterstützung und für den klaren Vertrauensbeweis danke ich aufrichtig. Ich werde mich auch weiterhin mit aller Kraft für das Wohl der gesamten Bevölkerung einsetzen. Im Mittelpunkt steht dabei sicherlich das Zusammenwachsen der verschiedenen Dorfschaften, insbesondere dasjenige «va Bärig und Tal».

**Manfred Holzer, Gemeindepräsident**

# Programm Neujahrsempfang 2013

Der traditionelle Neujahrsempfang findet am 1. Januar 2013 im Zentrum Missione statt.

- 17.00 h Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird zu Beginn des Neujahrsempfangs ein Apéro ausgedient und die Möglichkeit geboten, im Foyer des Zentrums gegenseitig die Neujahrswünsche auszutauschen.
- 17.20 h Neujahrskonzert der Musikgesellschaft «Belalp» unter der Leitung von David Lochmatter
- 18.15 h Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten Manfred Holzer
- 18.30 h Verdankung der Neujahrsansprache durch die Musikgesellschaft «Belalp»
- 18.45 h Übergabe des Kulturpreises 2011 der Gemeinde Naters an «Z'Hansrüedi»  
Laudatio durch den Gemeindepräsidenten
- 19.00 h Verabschiedungen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aus Birgisch, Mund und Naters
- 19.30 h Abschluss durch die Musikgesellschaft «Belalp»

Im Anschluss daran wird den Anwesenden Ragout mit Polenta serviert und damit die Gelegenheit geboten, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.



Da die Übergabe am letztjährigen Neujahrsempfang verschoben werden musste, freut sich die Gemeinde, dem Natischer Urgestein «Z'Hansrüedi» den Kulturpreis 2011 der Gemeinde Naters dieses Jahr offiziell überreichen zu können.

# Die Gemeinde im Zeichen der Fusion

## Gemeinderatswahlen 2012

Am Wochenende vom 14. Oktober 2012 fanden die Erneuerungswahlen für die Legislaturperiode 2013 bis 2016 des Gemeinderates und des Gemeinderichteramtes statt. Hier die Resultate im Überblick:

### Gemeinderat

Parteien	Partei-stimmen	Anteil %	Sitze
Liste 1, <b>SP</b>	3'492	12,91	1
Liste 2, <b>CVP</b>	9'503	35,12	3
Liste 3, <b>SVP</b>	9'072	33,53	2
Liste 4, <b>CSP</b>	4'991	18,45	1
<b>Total</b>	27'058	100,00	7
Leere Stimmen	809		
<b>Total abgegebene Stimmen</b>	27'867		

Aufgrund des Proporzwahlsystems sind folgende Personen als Gemeinderäte von Naters gewählt worden:

Name	Stimmen	Partei	
Imhof-Minnig Bernhard	625	SP	neu
Holzer Manfred	1'877	CVP	bisher
Lochmutter Bruno	1'743	CVP	bisher
Bregy Philipp Matthias	1'649	CVP	neu
Ruppen Franz	2'143	SVP	bisher
Zurwerra Yves	1'691	SVP	bisher
Salzmann Remo	1'236	CSP	bisher

### Kastlan und Vizerichter

Für die Wahl des Kastlans und der Vizerichterin wurden innert nützlicher Frist lediglich zwei Listen mit je einer Kandidatur hinterlegt. Gemäss Artikel 205 des Gesetzes über die politischen Rechte vom Mai 2004 gilt deshalb die Wahl des Kastlans und der Vizerichterin als stille Wahl. Gewählt sind demnach:

Name	Stimmen	Partei	
Salzmann René, Kastlan		CVP	bisher
Dekumbis-Bellwald Karin, Vizerichterin		CSP	neu

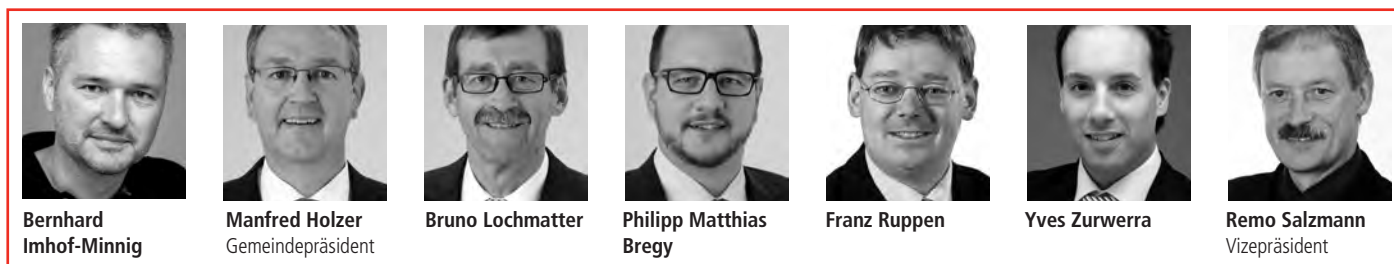
### Gemeinde- und Vizepräsident

Gemäss Artikel 19 des kantonalen Beschlusses betreffend die Wahl der Gemeindebehörden für die Legislaturperiode 2013 bis 2016 vom 1. Februar 2012 mussten die Listen für die Präsidenten- und Vizepräsidentenwahl bis spätestens am Dienstag, 16. Oktober 2012, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung hinterlegt werden. Innert dieser Frist sind folgende Listen hinterlegt worden:

- Holzer Manfred, Gemeindepräsident, 1961, CVP
- Ruppen Franz, Gemeinderat, Grossrat, 1971, SVP

Da zwei Kandidaturen für das Amt des Gemeindepräsidenten vorlagen, fand am 11. November 2012 der erste Wahlgang für die Wahl des Gemeindepräsidenten statt. Die Stimmbeteiligung betrug 70,6 Prozent, berechnet über alle drei Fusionsgemeinden Birgisch, Mund und Naters. Gemäss Artikel 199 des Gesetzes über die politischen Rechte gilt im ersten Wahlgang das absolute Mehr. Dieses wird durch die Halbierung der eingegangenen Stimmzettel nach Abzug der leeren und ungültigen Stimmzettel erreicht. Die der erhaltenen Teilzahl unmittelbar folgende ganze Zahl stellt das absolute Mehr dar. Bei der vorgenannten Präsidentenwahl konnten 4'709 Stimmzettel als gültig erklärt werden. Das absolute Mehr betrug demnach 2'355 Stimmen. Der amtierende Gemeindepräsident Manfred Holzer erhielt 2'751 Stimmen, sein Herausforderer, Ratsherr Franz Ruppen, deren 1'958. Gewählt wurde demnach für eine weitere Amtsperiode von 4 Jahren der amtierende Gemeindepräsident Manfred Holzer.

Für das Vizepräsidentenamt wurde eine Liste mit einem Kandidaten hinterlegt und zwar von Ratsherr Remo Salzmann, 1952, CSP. In diesem Fall sieht das Gesetz über die politischen Rechte vor, dass der Kandidat in stiller Wahl gewählt ist. Der neue Vizepräsident der Gemeinde Naters ab dem 1. Januar 2013 heisst demnach Remo Salzmann.



Der Gemeinderat der fusionierten Gemeinde Naters für die Legislaturperiode 2013 bis 2016.

Liebe Mitbürgerinnen  
Liebe Mitbürger

Birgisch 1232 - 2012

Auf Ende dieses Jahres geben wir unsere politische Selbstständigkeit als Munizipalgemeinde und Burgerschaft auf, nicht aber unsere Identität. Der von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern mit sehr grosser Mehrheit gefällte Entscheid zur Fusion mit Naters und Mund war mutig, richtungsweisend und zukunftsgerichtet. Somit wird das Fusionsmotto «Zusammenführen, was zusammenpasst und zusammengehört» für die Bevölkerung von Birgisch, Mund und Naters Wirklichkeit. Wir freuen uns auf das bevorstehende Mit- und Füreinander.

Seit der Fusionsabstimmung haben in den vergangenen Monaten die verschiedenen Kommissionen und der Projektausschuss mehrmals getagt, um die anstehende Überführung der Gemeinden in die Grossgemeinde Naters vorzubereiten. An den zahlreichen Sitzungen sind einvernehmliche Lösungen für die Problemstellungen gefunden worden, damit die bevorstehende Fusion auf den 1. Januar 2013 ein voller Erfolg für die drei Gemeinden sein wird. Folgende Projekte sind oder werden noch bis Ende des laufenden Jahres abgeschlossen:

- Sanierung Trinkwasserreservoir
- Sanierung aller Flurstrassen
- Grossprojekt Parkhalle mit Spiel- und Sportplatz, Neubau Feuerwehrlokal sowie Neuerstellung Kehrriechanlage
- Umbau und Neugestaltung Kindergarten und Vereinslokal

Ganz herzlichen Dank an alle Birgischerinnen und Birgischer für die grosse Unterstützung, das Wohlwollen und das dem Gemeinderat entgegengebrachte Vertrauen. Zu grossem Dank verpflichtet bin ich den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die sehr angenehme Mit- und Zusammenarbeit und die geleisteten Arbeiten in all den Jahren. Zusammen mit der Bevölkerung konnten die Mitglieder des Gemeinderates und ich viele Projekte aufgleisen und auch umsetzen. Weiter geht der Dank an die Burgerkommission, an alle weiteren Amts- und Würdenträger der Gemeinde sowie die Gemeindeangestellten für die geleisteten Dienste zum Wohle aller. Ein Kränzchen winden darf ich auch denjenigen, die unentgeltlich und ohne grosses Aufsehen sich für die Anliegen der Gemeinde und Bewohner eingesetzt haben.

**Lothar Schwestermann**  
Gemeindepräsident Birgisch



Liebe Mitbürgerinnen  
Liebe Mitbürger

2012 ist für unsere Gemeinde ein Jahr von historischer Bedeutung. Es ist eine Rückkehr. Nachdem sich Mund 1427 von der Mutterpfarrei Naters freigekauft hat, werden wir nach 585 Jahren auf den 1. Januar 2013 wieder Teil der politischen Gemeinde Naters.

Gemeinschaften sind immer Veränderungsprozessen unterworfen. Wir in Mund haben uns entschlossen, einem solch grossen Veränderungsprozess mit der Fusion der Gemeinden Mund, Birgisch und Naters zuzustimmen.

Meine Kollegen im Gemeinderat und ich konnten in den letzten 8 Jahren gemeinsam mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, viele grosse, aber auch kleine Projekte gestalten und umsetzen. Um nur einige zu nennen: Neubau der Strasse im «Grächbodi» und Erschliessung von zirka 40'000 m<sup>2</sup> Bauland, Bau der neuen Urnenwand, Sanierung der Flurstrassen auf einer Länge von 10 Kilometer, Sanierung Wässerwasser «Gredetsch», Sanierung der Wasserleitungen auf Munder Territorium, Sanierung der Infrastrukturleitungen für Trinkwasser und Kanalisation sowie Neugestaltung des Dorfzentrums.

Für das nächste Jahr hat der Gemeinderat noch einige grosse Projekte auf den Weg gebracht. Das Schulhaus der Gemeinde Mund – 1910 erbaut – wird im Schuljahr 2012/13 umfassend saniert. Zudem will die Gemeinde zusammen mit der EnBAG AG die Realisierung des Kleinwasserkraftwerkes Mund voranbringen, das zirka 8.5 GWh Elektrizität erzeugen soll.

Dies ist kein Jahr wie jedes andere. Zusammen mit unseren Fusionsgemeinden Birgisch und Naters haben wir in den letzten Jahren lange und intensiv an einem soliden Fundament für unsere neue Gemeinde gebaut. Ein Neubeginn ist immer eine grosse Herausforderung, diese zu bestehen, lohnt sich.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, möchte ich einen grossen Dank aussprechen für das Engagement, mit dem Sie sich für unser Dorf einsetzen, für das Vertrauen und die Unterstützung, die Sie meinen Kollegen und mir entgegengebracht haben. Meinen Kollegen im Gemeinderat und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Mund möchte ich für ihre grosse Arbeit in den letzten Jahren herzlich danken.

**Josianne Wyssen**  
Gemeindepräsidentin Mund



## Verabschiedung Gemeinderäte Birgisch und Mund

Mit dem Inkrafttreten der Fusion zwischen den Gemeinden Birgisch, Mund und Naters geht auch die Amtstätigkeit der bisherigen Gemeinderäte von Birgisch und Mund zu Ende.

### Birgisch

**Lothar Schwestermann**, 15 Jahre Gemeinderat, seit 2001 Gemeinde- und Bürgerpräsident: Ressort Verwaltung, Finanzen, Personal, Planung mit den Aufgabenbereichen Burgerschaft, Energie, Tourismus, Vermessung, Handel/Industrie und Gewerbe

**Madeleine Schmidli-Schmid**, 14 Jahre Gemeinderätin, seit 2001 Vizepräsidentin: Ressort Gemeindegemeinschaft mit den Aufgabenbereichen Schule, Kultur, Verwaltung öffentliche Gebäude

**Stefan Imhof**, 8 Jahre Gemeinderat: Ressort öffentliche Arbeiten mit den Aufgabenbereichen Infrastruktur/Unterhalt, Wasserversorgung und Kanalisation, Abfallbewirtschaftung/Umweltschutz, Landwirtschaft

**Brigitte Jenelten-Zappellaz**, 10 Jahre Gemeinderätin: Ressort Gemeindekasse mit den Aufgabenbereichen Steuern und Gebühren, Einwohner- und Fremdenkontrolle, Vormundschaftswesen, Sozial- und Gesundheitswesen

**Thomas Reinke**, 4 Jahre Gemeinderat: Ressort Bauwesen mit den Aufgabenbereichen Bau- und Zonenplanung, Verkehr, Polizeiwesen, öffentliche Sicherheit (Feuerwehr und Zivilschutz)



Der abtretende Gemeinderat von Birgisch (von links): Brigitte Jenelten-Zappellaz, Thomas Reinke, Lothar Schwestermann, Stefan Imhof und Madeleine Schmidli-Schmid

### Mund

**Josianne Wyssen**, 2005 – 2012, Gemeindepräsidentin: Allgemeine Verwaltung und Personal, Finanzverwaltung, Steuerkommission, Schatzungskommission, Mitglied Baukommission, Bürgerpräsidentin

**Gabriel Wyssen**, 2005 – 2012, Gemeindevizepräsident: Baukommission und Ortsplanung, Kehr- und Umweltwesen, Waisenamt, Sozialdienst, Kirchenrat, Burgerrat

**Marcel Schnydrig**, 2005 – 2012, Gemeinderat: Trinkwasser und Kanalisation, Energieversorgung, Schulwesen, Arbeiterkommission, Mitglied Baukommission, Burgerrat

**Ralph Studer**, 2006 – 2012, Gemeinderat: Forst- und Waldkommission, Feuerwehr und Zivilschutz, Polizei- und Gesundheitswesen, Kultur, Sport und Tourismus, Mitglied Baukommission, Burgerrat

**Adrian Pfammatter**, 2009 – 2012, Gemeinderat: öffentliche Arbeiten, Landwirtschaft, Grundbuchvermessung, Mitglied Baukommission, Burgerrat

Allen abtretenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Gemeinden Birgisch und Mund sei an dieser Stelle herzlichst für ihren Einsatz zu Gunsten der Öffentlichkeit gedankt.

Ebenfalls für ihr Engagement bei der Zusammenführung der drei Gemeinden Birgisch, Naters und Mund.



Der abtretende Gemeinderat von Mund (hinten von links): Adrian Pfammatter, Gabriel Wyssen, Marcel Schnydrig, Ralph Studer, (vorne von links): Josianne Wyssen und Gemeindegemeinschaft Nadja Schmid

## Verabschiedung Gemeinderäte Naters

### Hans-Josef Jossen, Gemeindevizepräsident

Gemeindevizepräsident Hans-Josef Jossen rückte als bester nicht gewählter SP-Kandidat der Gemeinderatswahlen Naters für die Legislaturperiode 1997 bis 2000 im Jahre 1999 nach der Demission von Gemeinderätin Emmy Fux-Summermatter in den Gemeinderat von Naters nach. Gemäss Beschluss des Gemeinderates übernahm er für die laufende Legislaturperiode die Ressorts Umwelt/Wasser und Gesundheit/öffentliche Sicherheit, welche seine Vorgängerin betreut hatte. Für die Amtsperiode 2001 bis 2004 war er für die Ressorts Polizeiwesen, Wasser/Abwasser und Gesundheit verantwortlich. Ebenfalls im Jahr 2001 wurde Hans-Josef Jossen zum neuen Vizepräsidenten der Gemeinde Naters gewählt. Dieses Amt hatte er bis zum Jahre 2012 inne. In der Legislaturperiode 2005 bis 2008 wurden die Ressorts neu organisiert und Hans-Josef Jossen übernahm die Verantwortung für das Ressort Wirtschaft und Kultur. Diesem Ressort sind die Aufgabenbereiche Wirtschaft/Tourismus, Land- und Forstwirtschaft sowie die Kultur zugeteilt. Seine letzte Amtsperiode nahm der Gemeindevizepräsident von 2009 bis 2012 in Angriff. Bei der Zuteilung der Ressorts übernahm er nun dasjenige von Bildung, Jugend und Sport. Diesem Ressort sind die Aufgabenbereiche Schulen, Bildung, Jugend und Sport sowie Freizeit zugeteilt. Eines der wichtigsten Projekte in seiner letzten Amtszeit war sicher die gelungene Sanierung des Schulhauses Bammatta.

### Reinhard Jossen, Gemeinderat

Gemeinderat Reinhard Jossen wurde 2001 in den Gemeinderat gewählt. In seiner ersten Amtsperiode bis ins Jahr 2004 übernahm er das Ressort Freizeit, Sicherheit und Kultur. Zu diesem Ressort zählten die Aufgabenbereiche Sport und Freizeit, Jugend und Kultur sowie die Feuerwehr und der Zivilschutz. In den Legislaturperioden 2005 bis 2008 und 2009 bis 2012 war er zuständig für das Ressort Bevölkerungsschutz, dem die Aufgabenbereiche Polizei, Feuerwehr und Zivilschutz sowie der kommunale Führungsstab zugeteilt sind.

Beide abtretenden Ratsherren zeichneten sich aus durch eine ausgezeichnete Dossierkenntnis und eine gute Kollegialität, welche durch Respekt gegenüber den anderen Ratsmitgliedern geprägt war. Sie waren beide stets offen für sachpolitische Entscheide und stellten dabei ihre politische Zugehörig-

### Hans-Josef Jossen

*Gemeinderat*

*1999 bis 2000*

*Gemeindevizepräsident*

*2001 bis 2012*



### Reinhard Jossen

*Gemeinderat*

*2001 bis 2012*



### Cécile Salzmann-Venetz

*Vizerichterin*

*2005 bis 2012*



keit in den Hintergrund, was auf Gemeindeebene durchaus Sinn macht.

Gemeindevizepräsident Hans-Josef Jossen und Gemeinderat Reinhard Jossen gebührt der aufrichtige Dank der Öffentlichkeit für ihren jahrelangen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Naters.

### Cécile Salzmann-Venetz, Vizerichterin

Während zwei Amtsperioden von 2005 bis 2012 wirkte Cécile Salzmann-Venetz als umsichtige Vizerichterin. Sie vertrat den Kastlan René Salzmann bei dessen Abwesenheit bei der Erledigung der Aufgaben, welche gemäss Gesetz dem Gemeinderichteramt zugewiesen sind. Dies können die Eröffnung letztwilliger Verfügungen, Massnahmen zur Sicherung des Erbganges oder Schlichtungs- und Versöhnungssitzungen sein. Auch Cécile Salzmann-Venetz gebührt der Dank der Öffentlichkeit.

# Wichtige Informationen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Birgisch, Mund und Naters

## Gemeindebüros

Im Rahmen der Fusionsvorbereitung wurde festgelegt, dass die Gemeindebüros in Birgisch und Mund an beiden Orten erhalten bleiben, so dass die wichtigsten Dienstleistungen einer Gemeindeverwaltung vor Ort in Anspruch genommen werden können. Im Weiteren wurde beschlossen, das Verwaltungspersonal in die Verwaltung der Gemeinde Naters zu integrieren. Die Umsetzung dieser Vorgabe konnte erreicht werden und die zukünftige Lösung stellt sich wie folgt dar: Auf eigenen Wunsch wird die heutige Gemeindegemeinschafterin der Gemeinde Mund, Nadja Schmid, ihr Arbeitspensum auf 60 Prozent reduzieren. Ihr wird die Verantwortung für die Betreuung der Gemeindebüros in Birgisch und Mund übertragen. Organisatorisch wird dieser Bereich dem Stabsdienst der Gemeinde Naters angegliedert. Das Gemeindebüro in Birgisch ist jeweils am Mittwoch geöffnet. Das Gemeindebüro in Mund wird am Dienstag und Donnerstag für die Bevölkerung offen sein (Öffnungszeiten und Kontaktadressen siehe Seite 9). Während diesen Zeiten kann die Bevölkerung von Birgisch und Mund die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung Naters soweit möglich vor Ort in Anspruch nehmen. In den Kanzleien Birgisch und Mund werden wichtige Dienstleistungen wie Erstellung von ID-Anträgen, Wohnsitzbescheinigungen, Lehrpermis, Heimatausweisen, An-/Abmeldungen und Adressänderungen, Hundesteuer, Vermietung der Liegenschaften von Birgisch und Mund, Formularausgaben, Ausfüllen von Steuererklärungen, Abgabe von Steuererklärungen, Einsichtnahme in Baudossiers, allgemeine Auskünfte usw. weiterhin angeboten. Im Weiteren besteht ab dem 1. Januar 2013 auch für die Bevölkerung von Birgisch und Mund die Möglichkeit, die Dienste der Gemeindeverwaltung in Naters zu beanspruchen (Öffnungszeiten und Kontaktadressen siehe Seite 9). Da die Gemeinden Birgisch, Mund

und Naters ab dem 1. Januar 2013 eine einzige Gemeinde bilden, steht es den Einwohnerinnen und Einwohnern aller drei Gemeinden frei, die Dienste aller drei Gemeindekanzleien in Anspruch zu nehmen. Die Büros aller drei Kanzleien sind online miteinander verbunden, so dass praktisch alle Auskünfte überall erhältlich sind. Es kommt immer wieder vor, dass es den Einwohnerinnen und Einwohnern nicht möglich ist, die Dienstleistungen der Gemeindekanzleien innerhalb der ordentlichen Öffnungszeiten in Anspruch zu nehmen. In diesen Fällen empfiehlt es sich, telefonisch mit der Gemeindekanzlei in Naters Kontakt aufzunehmen, um allenfalls einen Termin ausserhalb der ordentlichen Schalteröffnungszeiten zu vereinbaren.

## Hinweis INFO-Blatt Februar/März

Nach erfolgter Ressortverteilung des Gemeinderates, welche an der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr stattfindet, wird im Verlaufe der Monate Februar/März ein INFO-Blatt «Die Gemeinde kurz erklärt» erscheinen. Dieses INFO-Blatt wird detaillierte Informationen über die Ressortzuständigkeiten der einzelnen Gemeinderäte sowie die Organisation der Gemeindeverwaltung enthalten.

## Wahlen und Abstimmungen

Gemäss dem Gesetz über die politischen Rechte haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe mittels Postversand oder durch Einwurf in die Urne der Gemeindekanzlei. Die briefliche Stimmabgabe mittels Einwurf in die Urne der Gemeindekanzlei ist jeweils während den Öffnungszeiten der Gemeindekanzleien in Birgisch, Mund und Naters möglich. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Kanzlei das Abstimmungsmaterial abgegeben wird. Neben der Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe bei Wahlen und Abstimmungen wird den Einwohnerinnen und Einwohnern von Birgisch und Mund weiterhin die Möglichkeit geboten, ihr Abstimmungs- und Wahlrecht am Abstimmungs- oder Wahlsonntag an der Urne wahrzunehmen. In Birgisch befindet sich das Wahllokal im Erdgeschoss des Mehrzweckgebäudes. In Mund wird dieses in der Burgerstube im Bürgerhaus eingerichtet. In Blatten hat der Rat beschlossen, die Urnen ab dem 1. Januar 2013 neu jeweils am Samstag nach der Vorabendmesse offen zu halten, da am

## [www.naters.ch](http://www.naters.ch)

Die Informationsbeschaffung über das Internet ist nicht mehr wegzudenken und sehr beliebt. Alle drei Fusionsgemeinden verfügen über eigene Homepages. Die wichtigsten Informationen, welche auf den Homepages der Gemeinden Birgisch und Mund heute abrufbar sind, werden in die bestehende Homepage der Gemeinde Naters integriert und sind ab dem 1. Januar 2013 weiterhin bequem über [www.naters.ch](http://www.naters.ch) abrufbar.

Sonntag keine Sonntagsmesse mehr stattfindet. Die Zeiten können jeweils den im Vorfeld zugesandten Stimmausweisen entnommen werden. Die Auszählung der Resultate findet zentral in Naters statt.

### Anlässe und Veranstaltungen

Der Fronleichnam und der Segensonntag in Mund finden weiterhin wie üblich statt. Ebenfalls wird das Backen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Birgisch, organisiert vom Bäckerteam, weitergeführt. Der Neujahrsempfang und die Jungbürgerfeier finden zukünftig für alle Einwohnerinnen und Einwohner der fusionierten Gemeinde in Naters statt. Das gleiche gilt für die Urversammlungen (siehe auch Kasten unten).

### Verwaltungsliegenschaften Birgisch/Mund

Die Vermietung und Reservation der Verwaltungsliegenschaften der Einwohnergemeinde wie auch der Burgergemeinde wird über die Kanzleien Birgisch und Mund sichergestellt. Die Schlüssel für die Liegenschaften können während den Öffnungszeiten der Gemeindekanzleien in Birgisch und Mund bezogen werden.

#### Birgisch:

- Mehrzweckhalle und Vereinslokal im Mehrzweckgebäude

#### Mund:

- Mehrzweckhalle (Einwohnergemeinde)
- Salwald (Burgergemeinde)
- Bürgerstube/Triel (Burgergemeinde)

### Publicar

Das Angebot des Publicar-Dienstes für Birgisch und Mund wurde für die nächsten vier Jahre mit Postauto Oberwallis vertraglich sichergestellt.

### GA-Tageskarten

Die Gemeinde Naters bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Naters die Möglichkeit zum Bezug von GA-Tageskarten der SBB zum Preis von 40

Franken. Pro Tag stehen deren 8 zur Verfügung. Die Tageskarten können frühestens 3 Monate vor Gültigkeitsdatum reserviert werden. Da die Nachfrage sehr gross ist, empfiehlt sich eine rechtzeitige Reservation. Die Reservationen können bequem über die Homepage [www.naters.ch](http://www.naters.ch) oder über die Gemeindekanzleien Birgisch, Mund oder Naters telefonisch vorgenommen werden. Die GA-Tageskarten müssen in der Gemeindekanzlei Naters abgeholt und bezahlt werden. Die Billette werden nicht per Post zugesandt.

### Gemeindesteuern

#### Gemeindesteuern 2012

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besteuerung für das Steuerjahr 2012 für die Steuerpflichtigen der Gemeinden Birgisch und Mund aufgrund der bisherigen Ansätze (Koeffizient und Indexierung) erfolgt.

#### Birgisch:

- Koeffizient 1.2
- Indexierung 170%

#### Mund:

- Koeffizient 1.4
- Indexierung 130%

#### Gemeindesteuern 2013

Ab dem Steuerjahr 2013 erfolgt die Besteuerung der Steuerpflichtigen der gesamten fusionierten Gemeinde aufgrund der Ansätze der Gemeinde Naters.

#### Naters:

- Koeffizient 1.1
- Indexierung 170%

### Brunnenmeister

Die Trinkwasserversorgung von Birgisch und Mund ist ein Betriebszweig der Gemeinde. Die Kontrolle und Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben für die Trinkwasserversorgung, Trinkwasserspeicherung sowie Trinkwasserverteilung im Netz, vor allem aber für die einwandfreie Qualität des abgegebenen Trinkwassers liegt in der Verantwortung des Gemeinderates. Vorläufig wird diese Aufgabe in Birgisch weiterhin an

## Hinweis Urversammlungen 2013

Aufgrund der Gemeindefusion wurde festgelegt, die Budgetversammlung für die Präsentation und Genehmigung des Voranschlages 2013 nach Inkrafttreten der Fusion durchzuführen.

Die Budgetversammlung der fusionierten Gemeinde findet demnach am **Mittwoch, 27. Februar 2013, um 19.00 Uhr** im Zentrum Missione in Naters statt. Die Urversammlung zur Genehmigung der Verwaltungs-

rechnungen 2012 sowie zur Präsentation der Eingangsbilanz der fusionierten Gemeinde findet am **Mittwoch, 22. Mai 2013, um 19.00 Uhr** ebenfalls im Zentrum Missione in Naters statt. Am **27. November 2013** findet dann wiederum die ordentliche Budgetversammlung zur Genehmigung des Voranschlages 2014 statt. Der Gemeinderat hofft, möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger an den Urversammlungen begrüßen zu können.



Emil Lochmatter und in Mund an Roland Schnydrig übertragen. Die Brunnenmeister behandeln auch die Anschlussgesuche bei Neubauten und sind Ansprechpersonen bei Rohrbrüchen im Leitungsnetz.

#### **Birgisch:**

■ Telefon Brunnenmeister 079 435 19 54

#### **Mund:**

■ Telefon Brunnenmeister 027 924 59 23  
079 628 53 45

### **Registerhalter/Registerhalter-Stellvertreter**

Aufgrund der Fusion mussten die Registerhalter der Gemeinden Birgisch, Mund und Naters sowie deren Stellvertreter gemäss gesetzlicher Vorgaben ihre Demission einreichen. Da in der Gemeinde Mund die Grundbuchvermessung noch nicht durchgeführt wurde und als Katastergemeinde für den Registerhalter ein gewisser Mehraufwand anfällt, wurde der fusionierten Gemeinde zugestanden, einen Registerhalter sowie zwei Registerhalter-Stellvertreter ernennen zu lassen. Der Staatsrat hat den Registerhalter von Naters, Martin Salzmann, zum Registerhalter der fusionierten Gemeinde sowie die bisherige Registerhalter-Stellvertreterin aus Naters, Chantal Näpfl, und den Registerhalter von Mund, Rolf Schnydrig, zu Registerhalter-Stellvertretern ernannt. Der Registerhalter-Stellvertreter Rolf Schnydrig wird weiterhin für die Belange des Katasters und des Registerhalterwesens für das Gebiet von Mund zuständig sein. Da in Birgisch das eidgenössische Grundbuch eingeführt ist, wird dieses Gebiet durch den Registerhalter von Naters betreut. Der Registerhalter-Stellvertreter in Mund wird seine Räumlichkeiten im Gebäude der Gemeindekanzlei in Mund einrichten. Das Registerhalteramt der Gemeinde Naters befindet sich im Junkerhof im Steueramt.

#### **Mund:**

■ Öffnungszeiten Registerhalter-Stellvertreter:  
Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr  
■ E-Mail info@rolf-sch.ch

#### **Naters:**

■ Öffnungszeiten Registerhalter:  
Montag – Freitag 08.30 – 12.00 Uhr  
14.00 – 17.00 Uhr  
■ E-Mail steueramt@naters.ch

Dem abtretenden Registerhalter der Gemeinde Birgisch, Kurt Schwestermann, und seiner Stellvertreterin Emmy Bittel sowie dem Registerhalter-Stellvertreter der Gemeinde Mund, Charly Schnydrig, sei an dieser Stelle für ihren Einsatz im Dienste der Öffentlichkeit gedankt.

## **Nützliche Adressen und Öffnungszeiten**

### **Gemeindebüro Birgisch**

Öffnungszeiten:  
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 17.00 Uhr  
Telefon 027 922 75 58  
Fax 027 922 75 59  
E-Mail info@naters.ch

### **Gemeindebüro Mund**

Öffnungszeiten:  
Dienstag und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 17.00 Uhr  
Telefon 027 922 75 56  
Fax 027 922 75 57  
E-Mail info@naters.ch

### **Gemeindeverwaltung Naters**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 08.30 – 12.00 Uhr  
14.00 – 17.00 Uhr

### **Kanzleidienste/Infoschalter**

Telefon 027 922 75 75  
Fax 027 922 75 65  
E-Mail kanzlei@naters.ch

### **Finanzverwaltung**

Telefon 027 922 75 67  
Fax 027 922 75 69  
E-Mail finanzverwaltung@naters.ch

### **Gebühren/Inkasso**

Telefon 027 922 75 68  
Fax 027 922 75 69  
E-Mail gebuehren@naters.ch

### **Steueramt/AHV-Zweigstelle/Grundbuch/Kataster**

Telefon 027 922 75 70  
Fax 027 922 75 69  
E-Mail steueramt@naters.ch

### **Bauamt/Werkhof**

Telefon 027 922 75 76  
Fax 027 922 75 74  
E-Mail bauamt@naters.ch

### **Friedhofverwaltung**

Telefon 027 922 75 76  
Fax 027 922 75 74  
E-Mail bauamt@naters.ch

### **Gemeindepolizei**

Telefon 027 922 75 77  
Fax 027 922 75 78  
E-Mail gemeindepolizei@naters.ch

### **Stabsdienst**

Telefon 027 922 75 66  
Fax 027 922 75 65  
E-Mail stabsdienst@naters.ch

### **Schuldirektion**

Telefon 027 922 75 85  
Fax 027 922 75 86  
E-Mail schuldirektion@naters.ch

## Kehrrichtentsorgung

Anfangs Jahr wird der offizielle Abfallkalender, welcher seit Jahren zusammen mit der Stadtgemeinde Brig-Glis erstellt wird, an alle Haushaltungen zugesandt. Die detaillierten Informationen zu einer geordneten Kehrrichtentsorgung können dem Abfallkalender entnommen werden.

## Friedhofverwaltung

Bis anhin war in der Gemeinde Mund der zuständige Gemeinderat für die Friedhofverwaltung verantwortlich und dieser wurde auch meistens bei Todesfällen direkt informiert. Zukünftig ist bei Todesfällen eines

der Bestattungsinstitute der Region zu informieren. Das Bestattungsinstitut wird dann mit der Gemeindeverwaltung Kontakt aufnehmen, um zusammen mit der Friedhofverwaltung die Modalitäten wie Zuweisung der Gräber, Grabarbeiten usw. zu organisieren.

### Bestattungsinstitute in der Region:

- Andenmatten und Lambrigger Bestattungsdienste AG, Naters  
Telefon 027 922 45 45
- Zurbriggen Philibert AG, 3900 Gamsen  
Telefon 027 923 99 88

## Neue Kräfte aus Birgisch und Mund

**Unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Birgisch und Mund:**

### Brigitte Jenelten-Zappellaz

Als Gemeinderätin von Birgisch betreute Brigitte Jenelten-Zappellaz im Teilpensum die Gemeindeganzlei der Gemeindeverwaltung in Birgisch und war für die Administration zuständig. Sie wird in der fusionierten Gemeinde Naters im Teilpensum in das Team der Kanzleidienste integriert.

### Brigitte Jenelten-Zappellaz

*Kanzleidienste Naters*



### Nadja Schmid

Nadja Schmid ist seit dem Jahre 2008 als Gemeinbeschreiberin der Gemeinde Mund tätig. Auf eigenen Wunsch will sie ihr Arbeitspensum nach vollzogener Fusion von 100 Prozent auf 60 Prozent reduzieren. Ihr wird zukünftig die Verantwortung für die Betreuung der Gemeindeganzleien in Birgisch und Mund übertragen. Im Weiteren wird sie administrative Arbeiten für verschiedene Dienstbereiche der Gemeindeverwaltung übernehmen, welche auch dezentral erledigt werden können. Organisatorisch sind die Büros Birgisch und Mund und die zuständige Mitarbeiterin dem Stabsdienst der Gemeinde Naters angegliedert.

### Nadja Schmid

*Gemeindeganzleien  
Birgisch und Mund*



### Rinaldo Schnydrig

Der Gemeindearbeiter der Gemeinde Mund, Rinaldo Schnydrig, wird in das Werkhofteam der Gemeinde Naters integriert und weiterhin für den öffentlichen Unterhalt tätig sein. Unterstützung erhält er zukünftig durch die Werkhofequipe der Gemeinde Naters.

### Rinaldo Schnydrig

*Werkhofmitarbeiter*



pflanze und im Hauswartdienst tätig sind, in die neue Gemeinde integriert.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden herzlich in der neuen Gemeindeorganisation willkommen geheissen.

# Forstrevier Massa und die Fusion

Gegründet wurde das Forstrevier Massa am 10. Oktober 1989 durch die Gemeinden und BURGERSCHAFTEN Birgisch, Bister, Naters, Mörel und Filet. Am 1. Februar des darauffolgenden Jahres trat Christian Theler die Stelle als Revierförster an. Das Forstrevier Massa weist ein Gelände auf, das sehr vielseitig gegliedert ist. Die bewirtschaftete Waldfläche von 1'609 ha reicht von 700 m ü. M. bei Sand in Mörel bis auf 2000 m ü. M. auf der Belalp. Die unterschiedlichen Höhenlagen erlauben es, dass auch im Winter im Wald gearbeitet werden kann.

## 2008 Gründung

### Gemeindezweckverband Forstrevier Massa

Der im Jahr 2008 gegründete Verband bezweckt die nachhaltige Pflege und Verbesserung der Schutz-, Nutz- und Wohlfahrtsfunktion der Wälder der Verbandsgemeinden, die Bereitstellung des dazu notwendigen Personals sowie der erforderlichen Einrichtungen und Materialien. Zum Aufgabenbereich gehören auch Arbeiten für den Schutz vor Naturgefahren, den Unterhalt von Verbauungen, die Massnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie die Wanderwege und offenen Wasserleitungen (s. Kasten rechts). Der Zweckverband wird durch eine Forstkommision vertreten. Diese setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen: Bürgerpräsident Armin Agten von Naters amtiert als Revierpräsident, Gerhard Schmid, Bürgerpräsident von Mörel-Filet, hat die Administration inne und Burgervizepräsident Urs Ruppen von Naters zeichnet als Revierkassier.

## 2013 Fusion

Durch die Fusion wird das Forstrevier Massa mit Mund um 516 ha Wald erweitert. Bis anhin wurde Mund durch das Forstrevier Südrampe (Revierförster Charles Zenhäusern) betreut. Ab 2013 bewirtschaftet das Forstrevier Massa eine Fläche von insgesamt 2'125 ha öffentlichen Wald. Zurzeit arbeiten im

### Arbeiten

Neben der Schutzwaldpflege und den Waldwildmassnahmen werden für die Gemeinden und BURGERSCHAFTEN verschiedene Arbeiten ausgeführt:

- Strassen- und Wegunterhalt
- Lawinerverbauungen
- Natur- und Kulturlandschaftsprojekte
- Hangsicherungen
- Trockenmauern
- Unterhalt von Wasserleitungen
- diverse Reparaturarbeiten
- Holzbrücken
- Führungen
- Naturschutzaufgaben

Für Private werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Spezialholzerei
- Gartenmöbel
- Brennholzbezug bzw. Brennholzlieferrung (s. Kasten links)

Stärken:

- vielseitiger Einsatz
- auf Abruf/kurzfristiger Einsatz
- flexibel
- wetterfest
- ortskundig

Die enge Zusammenarbeit mit den Reviergemeinden sowie Unterstützung der Gemeindearbeiter ist ein wichtiger Aspekt.

### Standort

Werkhof «Alte Saaser-Mauer» östlich des Fussballplatzes in Naters

### Maschinenpark

- Transporter mit Hebekran
- VW-Bus
- Jeep

Bei Bedarf werden grössere Maschinen inklusive Maschinist eingemietet.

Forstrevier Massa 1 Revierförster, 4 Forstwarte, 1 Waldarbeiter und 2 Lehrlinge. Zusätzlich anfallende Arbeiten der Gemeinden und Dritter für Unterhalte usw. können durch den Forstbetrieb Massa ohne Aufstockung der Arbeitskräfte bewältigt werden. Dabei wird weiterhin an der Philosophie «Mit wenig Aufwand und Mitteln möglichst kostengünstig, aber sicher zum Ziel gelangen» festgehalten.

### Umsatz

Der Umsatz setzt sich heute wie folgt zusammen:

- Schutzwaldpflege und Waldwildmassnahmen 40%
- Gemeinden und BURGERSCHAFTEN 30%
- Arbeiten für Dritte 30%

## Brennholz

### Nadelholz in langer Form (Fichte)

1 Ster Fr. 20.– für Bürger

1 Ster Fr. 40.– für Nichtbürger

Die Differenz von Fr. 20.– ist als Bürgernutzen zu verstehen. Diese Preise gelten nur für Brennholz (Stämme) in langer Form. Das Holz kann bis Ende Juni beim Forstrevier bestellt werden und wird im Herbst bereitgestellt.

**Forstrevier Massa, Landstrasse 7, 3904 Naters**  
**Telefon 079 449 55 69**

# Jubilare 2012

Im zu Ende gehenden Jahr feiern wiederum mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter runde Arbeitsjubiläen. Wir danken den treuen Lehrpersonen und Angestellten für die langjährige Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit! Treue ist eine Tugend, die Verlässlichkeit, Vertrauen und Loyalität zum Arbeitgeber zum Ausdruck bringt!

## Bereich Verwaltung

### 25 Jahre



**César Schmid**  
Werkhofmitarbeiter

### 20 Jahre



**Alfred Abgottspon**  
Werkhofmitarbeiter



**Stefan Scheuber**  
Werkhofmitarbeiter

## Bereich Bildung

### 35 Jahre



**Elfriede Clausen**  
Primarschule



**Erna Kreuzer**  
Orientierungsschule



**Toni Summermatter**  
Primarschule

### 30 Jahre



**Kurt Schmid**  
Orientierungsschule

### 25 Jahre



**Cornelia Ruppen**  
Primarschule

## Die Gemeinde als Ausbildungsbetrieb

Seit vielen Jahren bildet die Gemeinde Naters auch Lernende aus, um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, eine Ausbildung zu erlangen. In der Gemeindeverwaltung, im Hauswart- und Werkhofdienst werden folgende Ausbildungen angeboten:

- Kaufmännische Ausbildung: 3-jährige Lehre
- Mediamatiker/Mediamatikerin: 4-jährige Lehre
- Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ  
Hausdienst: 3-jährige Lehre
- Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ  
Werkdienst: 3-jährige Lehre
- KBM Praktikumsstelle: Jahrespraktikum

Aktuell absolvieren folgende Lernenden die Ausbildung in der Gemeinde Naters:

- **Jonas Eggel**, Ried-Brig, Kaufmännische Lehre  
Profil E, 1. Lehrjahr
- **Michael Eyer**, Naters, Kaufmännische Lehre  
Profil E, 2. Lehrjahr
- **Stefanie Jossen**, Naters, Kaufmännische Lehre  
Profil B, 3. Lehrjahr
- **Danilo Marty**, Brig-Glis, Mediamatiker, 3. Lehrjahr
- **Stefanie Zbinden**, Naters, Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ, Hausdienst, 2. Lehrjahr
- **Svenja Fux**, Naters, KBM-Praktikum, 1 Jahr

Die KV-Lernenden werden während ihrer 3-jährigen Ausbildung in den Abteilungen Kanzleidienste,

Finanzverwaltung und Bauverwaltung alternierend eingesetzt und erhalten während ihrer Lehrzeit eine gute Grundausbildung, um für die Herausforderungen des Berufslebens gewappnet zu sein. Der Mediamatiker absolviert das 1. Lehrjahr als Basislehrjahr beim Lehrbetriebsverbund Oberwallis in Brig-Glis. In dieser Zeit werden alle überbetrieblichen Kurse abgeschlossen. Im 2. Lehrjahr erfolgt der Eintritt in den Lehrbetrieb der Gemeinde. Das KBM-Praktikum wird vorwiegend in den Kanzleidiensten durchgeführt. Die Ausbildung zum Fachmann/Fachfrau EFZ Hausdienst und Werkdienst erfolgt beim Hauswartdienst bzw. im Werkhof der Gemeinde.

Die Berufsbildnerin der Gemeinde Naters, Chantal Fuhrer, ist dafür verantwortlich, dass die Lernenden ihre Ausbildung gemäss der geltenden Bildungsverordnung absolvieren. Diese sehr zeitintensive Aufgabe erfordert viel Einfühlungsvermögen und ist eine grosse Herausforderung. Es lohnt sich aber, die notwendige Zeit aufzubringen, ist es doch immer wieder erfreulich festzustellen, dass die Lernenden die Lernziele erreichen und die Qualifikationsverfahren mit Erfolg bestehen. Dies zeugt von der guten Arbeit der Berufsbildnerin, aber auch der zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den jeweiligen Abteilungen, welche den Lernenden ihr Wissen weitervermitteln.

# Erwachsenenbildung

Ab Januar 2013 bietet die Erwachsenenbildung der Gemeinde Naters die nachstehenden Kurse an:

Kurs	Beginn	Dauer	Kosten
<b>Sprachkurse</b>			
Englisch Anfänger 1	Mo, 07.01.2013	15 x Mo, 19.00–20.30 h	280.00
Englisch Anfänger 2	Mo, 07.01.2013	15 x Mo, 19.00–20.30 h	280.00
Englisch Fortgeschrittene 1	Di, 08.01.2013	15 x Di, 19.30–21.00 h	280.00
Französisch Anfänger 2	Di, 08.01.2013	15 x Di, 18.30–20.00 h	280.00
Italienisch Anfänger 1	Di, 08.01.2013	15 x Di, 19.30–21.00 h	280.00
Italienisch Anfänger 3	Di, 08.01.2013	15 x Di, 18.00–19.30 h	280.00
<b>Informatik</b>			
Digitale Bildarchivierung /Fotobearbeitung Picasa 3	Di, 26.03.2013	2 x Di, 19.00–21.00 h	110.00
Digitale Videobearbeitung Pinnacle Studio	Do, 21.02.2013	5 x Do, 19.00–21.00 h	270.00
Erste Schritte am Computer B	Mo, 14.01.2013	3 x Mo, 19.00–21.00 h	160.00
Excel Einführung A	Di, 15.01.2013	6 x Di, 19.00–21.00 h	320.00
Internet Grundlagen für PC-Einsteiger	Mo, 18.02.2013	4 x Mo, 19.00–21.00 h	215.00
Word Einführung B	Do, 21.02.2013	6 x Do, 19.00–21.00 h	320.00
<b>Glauben / Spiritualität</b>			
Wie Kommunikation gelingt	Mi, 20.02.2013	2 x Mi, 19.30–21.30 h	60.00
<b>Erziehung / Psychologie</b>			
Autogenes Training Grundkurs B	Mo, 04.02.2013	04. – 08.02.2013 5 x 19.00 – 20.30 h	210.00
Autogenes Training Aufbaukurs B	Mo, 08.04.2013	08. – 12.04.2013 5 x 19.00 – 20.30 h	210.00
Gedächtnstraining	Mo, 14.01.2013	6 x Mo, 18.30 – 21.00 h	160.00
Imaginationsreise Jugendliche 12 bis 16 Jahre B	Mi, 20.02.2013	5 x Mi, 19.00–20.30 h	210.00
Imaginationsreise Kinder 7 bis 12 Jahre B	Mi, 20.02.2013	5 x Mi, 17.00–18.30 h	210.00
Mut zum Nein	Mo, 14.01.2013	2 x Mo, 19.30–21.30 h	110.00
Trauerbegleitung	Mo, 25.02.2013	2 x Mo, 19.30–21.00 h	120.00
<b>Gesundheit und Wohlbefinden</b>			
Aktiv gegen Osteoporose Kurs B	Mo, 25.02.2013	10 x Mo, 10.00–11.00 h	140.00
Atem und Bewegung mit integriertem Beckenbodentraining B	Mo, 14.01.2013	8 x Mo, 19.00–20.00 h	110.00
Beckenbodengymnastik – Übung macht die Meisterin!	Mo, 13.05.2013	4 x Mo, 19.00–20.00 h	60.00

Kurs	Beginn	Dauer	Kosten
<b>Gesundheit und Wohlbefinden</b>			
Beckenbodengymnastik – Werden Sie aktiv!	Mo, 07.01.2013	6 x Mo, 19.00–20.00 h	110.00
Ernähren macht Spass B	Di, 08.01.2013	08./29.01.2013 2 x Di, 13.30 – 16.00 h	190.00
Feng Shui	Di, 19.02.2013	5 x Di, 19.30–21.00 h	90.00
Kurs für Hörgerät-trägerInnen und CI-Implantierte B	Di, 23.04.2013	5 x Di, 14.00 – 15.00 h	50.00
Nordicwalking B	Mo, 08.04.2013	4 x Mo, Zeit auf Anfrage	80.00
Physio-Hit	Mo, 07.01.2013	6 x Mo, 18.00–19.00 h	60.00
Rücken-Fit D	Mo, 25.02.2013	9 x Mo, 09.00–10.00 h	90.00
Rücken-Fit D	Mo, 25.02.2013	9 x Mo, 18.00–19.00 h	90.00
Rücken-Fit F	Mo, 25.02.2013	9 x Mo, 19.00–20.00 h	90.00
Schüsslersalz und wohltuende Wickel	Di, 22.01.2013	1 x Di, 14.00–16.00 h	70.00
<b>Kochen</b>			
Fischgerichte	Mo, 18.03.2013	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Grillieren A	Mo, 15.04.2013	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Grillieren B	Mo, 13.05.2013	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Grillieren C	Mo, 03.06.2013	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Kochen für Anfänger	Mo, 28.01.2013	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Saucenkurs	Mo, 07.01.2013	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Fleischzubereitung	Mo, 25.02.2013	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Grillieren D	Do, 04.04.2013	3 x Do, 19.00–22.00 h	95.00
Grillieren E	Do, 02.05.2013	3 x Do, 19.00–22.00 h	95.00
<b>Blumen und Pflanzen</b>			
Tipps und Tricks rund ums Bepflanzen	Do, 16.05.2013	1 x Do, 14.00–16.00 h	25.00
Bonsai – Lebende Kunstwerke und ihre Gestaltung	Mo, 11.03.2013	1 x Mo, 19.00–21.30 h	50.00
Obstbäume und Beerenobst schneiden	Mi, 06.02.2013	1 x Mi, 14.00–16.00 h	35.00
<b>Kreatives Gestalten</b>			
Grosseltern basteln für ihre Enkel B	Mi, 13.03.2013	3 x Mi, ab 17.30 h	240.00
Aquarellmalerei B	Do, 11.04.2013	4 x Do, 19.00–21.00 h	130.00
Modellieren und Rhythmik	Mo, 24.06.2013	5 x täglich, 09.30–15.30 h	200.00

Kontaktadresse:

**Erwachsenenbildung Naters**  
**Marie-Andrée Schaller-Eggs, Dammweg 33**  
**3904 Naters, Telefon 027 923 07 15**

Anmeldungen auch per E-Mail:

**erwachsenenbildung@naters.ch** oder über die **Internetseite: www.naters.ch** (Gemeinde/Bildung/Erwachsenenbildung)

# Lärmschutzwände in der Bauausführung

Die Bauarbeiten für die Lärmschutzwände Naters sind in vollem Gange. Nach Fertigstellung werden diese im Westen am Anfang der Lötschberg-Südrampe beginnen. Eine zwei Meter hohe in Anthrazit gefärbte Betonwand wird sich entlang der Bahnlinie bis zum Depot der BLS bei der Furkastrasse ziehen. Nach dem Depot erhöht sich die Wand auf vier Meter und führt bis zum Autoverlad Simplontunnel.

Wie vorgesehen wurden nach den Sommerferien die Arbeiten in Angriff genommen. Die Pfahlgründungen mit den Pfahlköpfen sind zwischen Perron- ausgang beim Bahnhof und dem Autoverlad bereits erstellt worden. Die lärmabsorbierenden Brüstungselemente sind bestellt und werden noch vor Weihnachten in diesem Bereich versetzt.

Bei den Scheiben der Glaslärmschutzwand laufen bezüglich der Gestaltung noch letzte Abklärungen. Die Scheiben mit den Abmessungen von 3.00 x 4.00 m sollen möglichst transparent den Blick zwischen Naters und Brig öffnen, dürfen aber aufgrund des Vogelschutzes nicht vollständig durchsichtig sein. Es wird davon ausgegangen, dass die Gläser noch in diesem Jahr bestellt und zu Beginn des nächsten Jahres versetzt werden können.

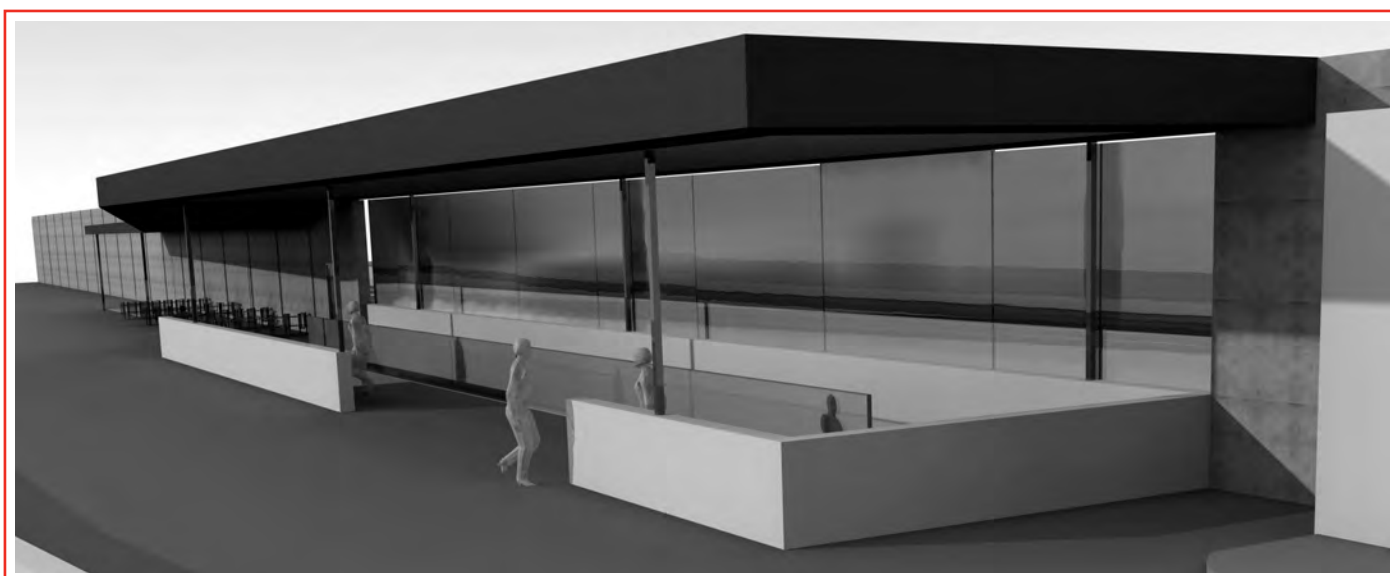
Ganz im Westen, im Bereich der Lötschberg-Südrampe, sind die Arbeiten ebenfalls angelaufen. Der Voraushub zur Herstellung der Pfähle ist erstellt und mit den eigentlichen Pfahlgründungen wird demnächst begonnen. Gegenüber dem Bau- und Aufla-



*Die neue zweiläufige Treppe auf Seite Naters wird noch vor Weihnachten fertiggestellt.*

geprojektiert soll bei der Rhonebrücke der BLS eine Gestaltungsänderung der Lärmschutzwand das Fachwerk nicht mehr verdecken, sondern die Aluminiumkassetten schalltechnisch geschlossen zwischen die Stahlstreben eingepasst werden. Das Fachwerk bleibt sichtbar und zeigt das Tragwerk dieser gelungenen Stahlkonstruktion.

Das Kernstück der Arbeiten ist der neue, grosszügig gestaltete Perron- ausgang auf Seite Naters. Die Lärmschutzwand bildet hier eine Einheit mit den Treppen und Rampen, welche künftig vollständig überdacht sein werden. Um die Funktionalität des Bahnbetriebs zum Autoverlad hin aufrecht zu erhalten, wird das Bauwerk in zwei Bauphasen erstellt. In



*Visualisierung neuer Perron- ausgang mit zweiläufiger Treppe, Rampen- ausgang und Velounterstellplätzen.*

der ersten Phase wird gegen Westen eine zweiläufige Treppe erstellt, welche die bisherige einläufige, schmale Treppe ersetzt. Es liess sich nicht umgehen, dass während dieser Zeit der Zugang vom Kreisel her gesperrt werden musste. Sobald die neue Treppe erstellt ist, und das wird noch vor Weihnachten der Fall sein, wird der Fussgängerverkehr darüber abgewickelt. Gegen Osten wird mit der zweiten Bauphase eine behindertengerechte und rollkoffergängige Rampe erstellt. Auch die Velounterstellplätze werden erneuert und erweitert. Sie werden

dieselbe Überdachung erhalten wie jene vor dem Bahnhof. Damit gewinnt der Nordausgang des Bahnhofs an Komfort, Licht und Sicherheit.

Die Arbeiten an der Lärmschutzwand werden sich noch über das ganze nächste Jahr hinziehen. Hauptbestandteil werden zwei Brückenverbreiterungen und die Montage der Lärmschutzwand oberhalb der Verbindungsstrasse zwischen Brig und Naters sein. Es ist davon auszugehen, dass 2013 die Lärmschutzwände Naters fertiggestellt sind.

## Schulhausanierung Mund

Das Schulhaus in Mund wird während dem Schuljahr 2012/13 komplett saniert. Das Gebäude steht nicht unter Denkmalschutz, wird aber von der Denkmalpflege für den Erhalt des Dorfbildes als schützenswert eingestuft.

Daher wird angestrebt, das äussere Erscheinungsbild soweit wie möglich zu erhalten. Die Abbrucharbeiten sind beendet, der Rohbau voll im Gange. Ende November wurde mit dem Holzbau der Wände, Decken und des Dachstuhls begonnen. Im Dezember soll das Dach fertiggestellt sein.



Das schützenswerte Schulhaus, 1910 erbaut, wird saniert.



### Impressum

#### INFO erscheint

6 bis 8 Mal pro Jahr  
36. Jahrgang, Dez. 12  
Auflage 4 800 Exemplare

INFO geht gratis an  
alle Haushalte von Naters.

#### Herausgeberin INFO

Gemeinde Naters  
Junkerhof  
3904 Naters  
info@naters.ch  
www.naters.ch

#### Redaktion

Bruno Escher  
Gemeindeschreiber  
3904 Naters  
Tel. 027 922 75 72  
bruno.escher@naters.ch

#### Gestaltung

werbstatt, Sara Meier  
Gliserallee 90, 3902 Glis  
Tel. 027 924 45 55  
Fax 027 924 45 54  
meier@werbstatt.net



#### INFO Kontakt

Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters  
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

# Strom vom Dach

Solarstrom als unerschöpfliche Energie

INFOecke



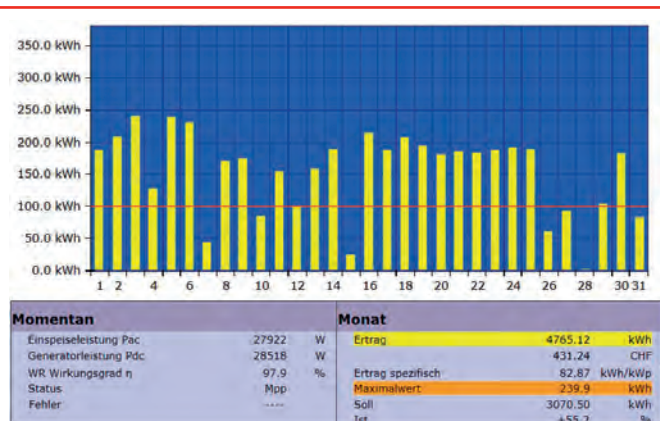
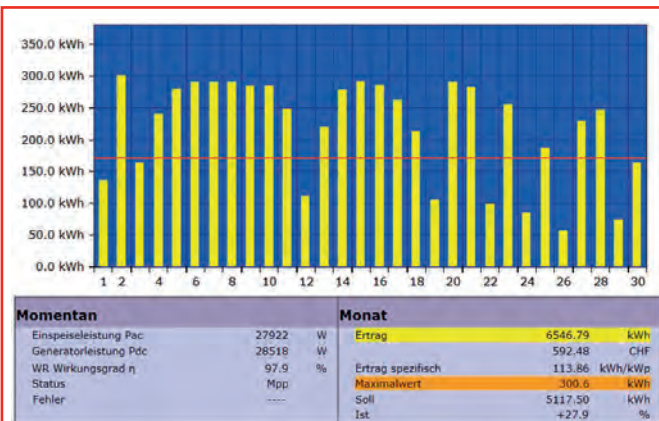
Seit dem Jahre 2001 ist die Gemeinde Naters als Energiestadt zertifiziert. Um für dieses Label zertifiziert zu werden, verpflichtete sich die Gemeinde, ihre Energiepolitik nach ökologischen und klimapolitischen Zielsetzungen auszurichten.

Die Gemeinde möchte daher den Anteil der erneuerbaren Energien und gleichzeitig die Energieeffizienz im Gebäudebereich steigern.

Für die Installation einer Photovoltaikanlage bot sich, auf Grund der Dachgeometrie sowie der nach Süden orientierten Dachfläche, die Bedachung des Schulhauses Turmmatte an. Die Solarstromanlage ist an die öffentliche Stromversorgung angeschlossen und wird im Netzverbund betrieben. Dieser garantiert eine konstante elektrische Versorgung. Während der Sonneneinstrahlung wird elektrische Energie ans öffentliche Netz abgegeben und während der Abend- resp. Nachtstunden kann die Energie vom Netz bezogen werden. Der Einsatz von

speziellen Haushaltsgeräten und Leuchten ist nicht nötig. Pro Kalenderjahr bezieht das Schulhaus Turmmatte zirka 50'000 bis 60'000 kWh elektrische Energie. Mit der erstellten Solarstromanlage kann gemäss Projektangaben der Energiebedarf zu 85 bis 100% gedeckt werden. Wie die Erfahrung der vergangenen Wochen zeigt, liefert die Anlage jedoch sogar mehr Energie als prognostiziert (siehe Grafiken unten).

Wissenschaftlich anerkannte Studien belegen, dass die zur Produktion von Solarmodulen respektive einer ganzen Anlage eingesetzte graue Energie in unseren Breiten nach etwa drei Jahren zurückgewonnen ist. Bei einer Lebensdauer von mindestens dreissig Jahren produziert eine Photovoltaikanlage rund zehnmal so viel Energie wie zu ihrer Herstellung benötigt wurde. Die Anlage kann somit aus ökologischen und energiepolitischen Gesichtspunkten im Sinne der Zielsetzung des Energiestadt-Labels als geglückt betrachtet werden.



Energieganglinie September 2012

Energieganglinie Oktober 2012

In den zwei vorliegenden Monaten liegt die Produktion 28 resp. 55% über den Erwartungen.